

Protokoll zur 5. (159.) Ausschusssitzung am 26. Juni 2025

Obfrau Bettina Pucher eröffnet um 19:10 Uhr die 5. (159.) Ausschusssitzung. Sie begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und verliest die Tagesordnungspunkte.

Anwesend sind: Bettina Pucher, Simone Brandl, Bernhard Reisner, Jürgen Ringhofer, Wolfgang Schrey, Rita Schwarz, Michael Zabel, Daniel Höller (Gast)

Entschuldigt sind: Barbara Eresheim, Edith Fuchs, Patrick Fuchs, Philipp Fuchs, Richard Fuchs, Martina Haber, Mariella Kamper, Laura Moisi, Andreas Rakoczi, Bettina Renner, Peter Renner, Margareta Schunerits, Karin Stifter, Hermann Stocker, Victoria Zabel

Es stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesung der Tagesordnungspunkte
3. Protokoll der letzten Ausschusssitzung
4. Verlesung des Kassastandes
5. Neue Hausordnung – Finalisierung
6. Zuordnung Aufgaben
7. Weitere Veranstaltungen 2025
8. Thema Rasenmähen
9. Offene Punkte der ToDo-Liste
10. Allfälliges

zu 3. Schriftführer Bernhard Reisner verliest das Protokoll der letzten Ausschusssitzung vom 15. Mai 2025.
Es wird einstimmig angenommen.

zu 4. Verlesung des Kassastandes

- Kassierstellvertreter Michael Zabel gibt einen Kassastand von € 18.045,75 bekannt.
- Die größte Ausgabe seit der letzten Sitzung: € 2.070,98 für Pellets

zu 5. Neue Hausordnung – Finalisierung

- Es werden noch folgende Änderungen eingearbeitet: Heizkosten Großer Saal € 30 (statt bisher € 20); Heizkosten Vorderes Klassenzimmer € 20 (statt bisher € 10)
- Rita Schwarz erklärt sich bereit, als weitere Ansprechperson zur Verfügung zu stehen; es sind nunmehr insgesamt 5 Ansprechpersonen, somit sollte immer jemand erreichbar sein
- Die Mietanfragen auf der Homepage werden zukünftig an die in der Hausordnung angeführten E-Mail-Adressen weitergeleitet (Bernhard Reisner kümmert sich darum)
- Die Hausordnung wird auch nochmals mit dem Protokoll ausgeschiedt – vor Veröffentlichung bitten wir um ein finales OK aller angeführten Personen, ob sie diesen Dienst im Sinne des Inhalts definitiv übernehmen

zu 6. Zuordnung Aufgaben

Es wurde im Anschluss an eine der vergangenen Sitzungen eine Umfrage in die Whats-App-Gruppe geschickt, mit der Bitte um Rückmeldung, wer welche Aufgabe übernehmen kann.

- Schlüssel: sehen die Anwesenden aufgrund der aktualisierten Hausordnung als gelöst
- Getränke: lt. oa. Umfrage haben sich folgende Personen dafür gemeldet: Patrick Fuchs, Simone Brandl, Hermann Stocker, Bettina Renner.

Wir definieren nochmals die Aufgabe: eigenständige Kontrolle, ob genug Vorrat vorhanden; Besorgung der Getränke; Prüfen, ob etwas abläuft und Anbieten zur Privatabnahme innerhalb der Ausschussmitglieder bzw. Anbieten an andere Vereine oder Mieter (auch im Rahmen von Veranstaltungen); Simone Brandl wird die oa. Personen kontaktieren, um die Zusammenarbeit in der „kleinen Gruppe“ zu organisieren; Getränkebedarf für Veranstaltungen unseres Vereins wird jeweils gesondert behandelt.

- Besorgen Reinigungsmittel
 - Obfrau Bettina Pucher hat ein Angebot von Andreas Wloch dabei
 - Als nächster Schritt wird ein Preisvergleich zwischen dem letzten Metro-Einkauf (Michael Zabel) und den Preisen von Andreas Wloch vereinbart
 - Weiters ist zu definieren, was tatsächlich und in welcher Menge vorrätig sein soll
 - Thema soll bei nächster Sitzung mit aktualisiertem Informationsstand abgeschlossen werden
- Betreuung Heizung (inkl. Nachbestellung Pellets): übernimmt (weiterhin) Michale Zabel

zu 7. Weitere Veranstaltungen 2025

- Dieser Tagesordnungspunkt entstand aufgrund der Absage des Sportfests für das heurige Jahr. Da dies eine gute und wichtige Einnahmequelle für unseren Verein war, suchen wir für heuer eine Alternative und hoffen, dass es im kommenden Jahr wieder stattfindet.
- Die Landseer Jugend wird den Punschstand (Termin lt. Landseer Veranstaltungskalender: Samstag, 13. Dezember) nicht mehr durchführen
 - es wäre eine Möglichkeit, diesen zu übernehmen – es entsteht eine kurze Diskussion über den Standort (einige in der Runde empfanden den früheren Standort vor dem Pfarrhof als besser, dem steht die Meinung gegenüber, dass wir als „Freunde der Alten Schule“ eher im Bereich der Alten Schule bleiben sollten)
 - als weitere Idee wird eine Art Ball (bzw. auch 80er/90er oder allgemein Oldies-Party) vorgeschlagen
 - die Durchführung derartiger Veranstaltungen benötigt eine gewisse Vorlaufzeit und so sollten wir in den nächsten Wochen eine Entscheidung treffen – dazu werden wir eine Umfrage in unsere Whats-App-Gruppe stellen

zu 8. Thema Rasenmähen

- Der Punkt ist aufgrund einiger Anfragen/Rückmeldungen aus der Bevölkerung (zu wenig gemäht, zu viel gemäht) an Obfrau Bettina Pucher auf die Tagesordnung gekommen.
- Es entsteht eine Diskussion in mehrere Richtungen. Bernhard Reisner bekräftigt im Rahmen dieser seine langjährige Meinung, dass auf einem Sportplatz kein großer Traktor zu fahren hat; es stellt sich dann eher die Frage, ob das Anwesen noch als Sportplatz dienen soll.
- Der Punkt wird vertagt

zu 9. Offene Punkte der ToDo-Liste

Die Liste wird durchgegangen.

- Das Gelände zwischen oberem und unterem Niveau im Schulhof wurde, wie bei der letzten Sitzung vereinbart, erneuert. Obfrau Bettina Pucher dankt allen, die sich um den Abriss des alten und die Errichtung des neuen gekümmert haben (allen voran Jürgen Ringhofer, Wolfgang Schrey und Michael Zabel). Ob und wie die alte Stiege erneuert wird, bleibt noch offen.
- Input Jürgen Ringhofer: die Tablettis zum Servieren sind schon ziemlich kaputt → Punkt wird in die ToDo-Liste aufgenommen; Jürgen Ringhofer kümmert sich um eine Bezugsquelle bzw. ein Angebot
- Weiterer Input Jürgen Ringhofer: die Kühlanhänger, welche man bei den Getränkehändlern mieten kann, sind sehr teuer (aus seiner jüngsten Erfahrung im Rahmen des Heurigen des Reit- und Fahrvereins) und stellt zur Diskussion, ob mittelfristig eine Kühlzelle im Schulgebäude eine bessere Lösung wäre. In diesem Zusammenhang erzählt Michael Zabel von seiner Idee eines Zubaus am Schulgebäude (in erster Linie, um ein behindertengerechtes WC in der oberen Etage anbieten zu können und weitere Lagerräume zu haben). Im Rahmen dessen könnte man den Einbau einer Kühlzelle mitplanen. Er erwähnt aber auch, dass ein derartiges Projekt einen Verantwortlichen und entsprechende Ressourcen (Geld und Arbeitskraft) benötigt. Punkt wird vorerst nicht in die ToDo-Liste aufgenommen, soll aber als Denkanstoß an alle Ausschussmitglieder für weitere Überlegungen bzw. Planungen dienen.

zu 10. Allfälliges

- Wolfgang Schrey bringt einige Punkte ein
 - Langzeitige Lagerung der Pflastersteine und Betonelemente unterhalb des Sportplatzes → diese gehören Lukas Brandl, Simone Brandl wird mit ihm reden
 - Mobiles WC, welches schon lange Zeit unterhalb des Sportplatzes steht → lt. Vizebürgermeister/Ortsvorsteher Patrick Fuchs wird dieses von der Gemeinde weggebracht
 - Am Kinderspielplatz ist ein Spielgerät defekt → Vizebürgermeister/Ortsvorsteher Patrick Fuchs wurde informiert
 - Es wurde neuerlich Aushubmaterial unterhalb des Sportplatzes abgelagert → es wird nur kurzzeitig zwischengelagert und für eine Beschüttung verwendet
 - Bei einem Kühlschrank ist die Dichtung defekt, er war zuletzt komplett vereist → man muss ihn ordentlich schließen
 - die Jugend sollte ein wenig mehr auf Ordnung achten – es liegen beim Maibaum noch die Steher vom Vorjahr → der anwesende Daniel Höller wird das Thema in die Jugend mitnehmen
- Es entsteht eine kurze Diskussion über den Sitzungstermin, da wiederholt eine verhältnismäßig geringe Beteiligung ist. Als ein vermeintlicher Grund wird die Kollision mit anderen Terminen/Veranstaltungen (am heutigen Tag z.B. das Abschlussfest im Kindergarten) genannt. Wir stellen in diesem Zusammenhang jedoch fest, dass diese nicht immer bekannt sind (Sitzungstermin wird in Abstimmung zwischen Obfrau und Schriftführer vereinbart) und dass aber auch nur einzelne davon betroffen sind. Schriftführer Bernhard Reisner stellt die Frage in den Raum, ob ein anderer Wochentag als der Donnerstag besser wäre.

Obfrau Bettina Pucher schließt um 20:53 Uhr die 5. (159.) Ausschusssitzung.

Die Obfrau

Der Schriftführer